

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0303/21	13.07.2021
zum/zur		
F0166/21 – Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Roland Zander		
Bezeichnung		
MVB: Linie 1		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		20.07.2021

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
in der Volksstimme war zu erfahren, dass die Linie 1 ab 2. September 2021 in das Wohngebiet Kannenstieg verkehren soll. Mit der Bahn direkt zu Ikea oder ins Wohngebiet an der Lerchenwuhne zu fahren, entfällt dann jedoch ab 28. Juni 2021 für ganze 4 Jahre durch den teilweisen Einbau eines Gleiskreuzes an der Kreuzung Ebendorfer Chaussee/ Johannes -R.- Becher-Straße.

Ich möchte wissen:

1. War es durch die MVB geplant, die Baumaßnahmen so unkoordiniert ablaufen zu lassen? Wenn nein, wie war der Bauablauf geplant und aus welchem Anlass kommt es nun zu diesem Szenario? Welche Mehrkosten sind entstanden und werden durch die Änderung noch entstehen?
2. Wurden andere Möglichkeiten in Betracht gezogen, die Bahnen in beide Richtungen, zu IKEA und in den Kannenstieg, fahren zu lassen? Wenn ja, warum wurden diese verworfen? Wenn nein, warum nicht?
3. Spielt die nicht fertiggestellte Tunnelbaustelle für die Entscheidung eine Rolle, oder wäre es aufgrund fehlender Straßenbahnen nicht möglich, die Ziele IKEA und Kannenstieg gleichermaßen über Gleise erreichbar zu machen?
4. Wurde das später benötigte Gleiskreuz bereits bestellt, oder wurde aus Kostengründen vorerst darauf verzichtet?
5. Werden Teile des eigentlichen Gleiskreuzes eingebaut, oder vorerst bereits vorhandene andere Teile eingebaut?
5. Muss zur vollständigen Befahrbarkeit der Kreuzung durch die Straßenbahn das dann bereits verlegten Teil des Gleiskreuzes wieder entfernt werden?
6. In welchem Takt verkehrt der Schienenersatzverkehr zur Lerchenwuhne (Haltestelle IKEA)?
7. In welchem Takt verkehrt die Linie 1? Wie lange werden die Wartezeiten beim Umstieg von der Bahn auf den Bus sein?
8. Wie wird sich der Schienenersatzverkehr auf die Taktzeiten der Buslinie 69 auswirken?

Ich bitte um kurze mündliche sowie ausführliche schriftliche Stellungnahme.“

Stellungnahme:

Die Verwaltung nimmt in Zusammenarbeit mit der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) zur Anfrage F0166/21 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz vom 04.06.2021 wie folgt Stellung:

Ausgangslage:

Mitte Oktober soll die Neubaustrecke in den Kannenstieg (Bauabschnitt 6) in Betrieb genommen werden. Die Straßenbahnlinie 1 wird dann dorthin verkehren. Die Buslinie 69

übernimmt ab diesem Zeitpunkt vorübergehend die Bedienung der Strecke zum Einrichtungshaus IKEA. Die im Regelfall von der Straßenbahn bedienten Haltestellen „Danziger Dorf“ und „IKEA“ werden durch den Bus bedient. In der Straße Am Sülzeborn wird für die Buslinie 69 eine Haltestelle „IKEA West“ in unmittelbarer Nähe des Einrichtungshauses errichtet. Dieser Zustand soll bis zur Eröffnung der Neubaustrecken Neustädter Feld (Bauabschnitt 4) und Ebendorfer Chaussee (Bauabschnitt 5) beibehalten werden.

zu 1.:

Im Zuge der Planfeststellungsverfahren zu den Bauabschnitten (BA) 5 und 6 für das Vorhaben „2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn in Magdeburg“ kommt es gemäß den Planunterlagen insgesamt zu einer Änderung der Gleislage im Knotenpunkt Ebendorfer Chaussee / Milchweg / Johannes-R.-Becher-Straße, so dass die bestehenden Gleise in der Ebendorfer Chaussee nicht mehr passgenau zu den neuen Gleisen im Knotenpunkt liegen.

Im Zeitraum vom 28.06.2021 bis Mitte Oktober wird die neue Verbindung Ebendorfer Chaussee - Kannenstieg baulich hergestellt. Die bisherige Verbindung zu IKEA wird aus bautechnischen Gründen unterbrochen. Ab ca. Mitte 2022 bis ca. Ende 2023 soll dann der vollständige Ausbau des Gleiskreuzes im Rahmen des BA 5 realisiert werden.

Das Baurecht für den BA 5 hat die MVB erst Ende 2020 erhalten, Jahre später als ursprünglich geplant. Ursächlich dafür sind umfangreiche Umplanungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens, die u. a. nach Anwohnereinwendungen und nach einem Gutachten zu einem Abwasserkanal, notwendig wurden. Erst mit Erteilung des Planfeststellungsbeschlusses konnte die Ausführungsplanung, die zum Bauen unabdingbar ist, beauftragt werden. Daher ist ein früherer Baubeginn als Mitte 2022 nicht möglich. Hinzu kommt der notwendige Grunderwerb einiger Grundstücke durch die MVB, ohne den ein Bau ebenfalls nicht möglich wird und die erst mit Vorliegen des Planfeststellungsbeschlusses vorgenommen werden konnten.

Um die Neubaustrecke in den Kannenstieg nicht als fertige Strecke „brach“ liegen zu lassen, wurde vorab ein Teil des Gleiskreuzes aus der Planung herausgelöst, sodass ein Anschluss sichergestellt werden kann. Die Länge der Bauzeit lässt sich aus den Rahmenbedingungen ableiten. Die Ebendorfer Chaussee ist eine wichtige Verbindung zur Bundesautobahn 2 und zum Magdeburger Ring. Der motorisierte Individualverkehr muss über die gesamte Bauzeit in beiden Fahrtrichtungen aufrechterhalten werden. Daraus ergeben sich eingeschränkte Baufelder und verschiedene Bauzustände. Vor dem Umbau der Kreuzung müssen außerdem verschiedene Versorgungsmedien umverlegt und neu gebaut werden.

Darüber hinaus erfolgt eine vollständige Neugestaltung der Haltestellenanlagen.

zu 2.:

Die Entscheidung erfolgte auf der Basis folgender Rahmenbedingungen:

Planrecht für den BA 5 liegt erst seit 12/2020 vor und erst ab diesem Zeitpunkt konnten die Planungen für die Bauausführung (zu dem auch Teile des Gleiskreuzes gehören) fortgesetzt werden und der notwendige Grunderwerb vorangetrieben werden.

Die Bauabschnitte 4 und 5 der 2. NSV sind noch nicht fertig gestellt und somit erfolgt die Bedienung der Haltestellen zwischen Neustädter Friedhof und Milchweg zunächst weiter durch die Buslinie 69. Die MVB suchte in Zusammenarbeit mit der Stadt nach einer verlässlichen Linienführung für die Fahrgäste. Bei der Entscheidungsfindung erfolgte eine Abwägung zwischen den Streckenästen hinsichtlich der Ein- und Aussteiger*innen. Die Neubaustrecke in den Kannenstieg wird attraktiv gestaltet. Im Wohngebiet wohnen ca. 6.000 Einwohner*innen. Das Fahrgastpotential dieser Strecke ist damit bei weitem höher, als bei der Strecke zu IKEA.

Seit Dezember 2020 führte die MVB enge Abstimmungen mit IKEA. Die GWA Kannenstieg wurde ebenfalls in die Entscheidung, die Linie 1 zum Kannenstieg zu führen, einbezogen.

Der MVB-Fahrgastbeirat wurde am 26.04.2021 informiert. Am 26.05.2021 veröffentlichte die MVB im Bautagebuch einen ausführlichen Beitrag zum Thema.

zu 3.:

Seit dem Jahr 2015 bereitet die MVB die Neubeschaffung von modernen Straßenbahnen vor. Im Jahr 2018 waren die Vorbereitungen soweit fortgeschritten, dass eine Ausschreibung hätte erfolgen können. Aufgrund der bis Ende des Jahres 2020 ausstehenden Fördermittelzusage durch das Land Sachsen-Anhalt, konnte erst zu diesem Zeitpunkt die Ausschreibung veröffentlicht werden. Somit ist ein Zeitverzug entstanden. Zur Überbrückung wurde entschieden, KT4D-Bahnen zu beschaffen. Eine Straßenbahnanbindung zu IKEA ist wegen der bautechnisch bedingten Unterbrechung der Gleisverbindung zu diesem Streckenast temporär nicht möglich. Ein Zusammenhang mit fehlenden Straßenbahnen zum Bedienen der Strecke zu IKEA ist nicht gegeben.

zu 4.:

Für die Herstellung und Lieferung des Gleisvierecks wurde ein Vertrag mit einem entsprechenden Lieferanten abgeschlossen.

zu 5 (1).:

Da bislang nur eine freie Strecke und kein Gleiskreuz vorhanden war, werden für den Einbau des Gleisvierecks neue Teile beschafft.

zu 5 (2).:

Nein. Es wird kein Provisorium errichtet, sondern der Endzustand hergestellt.

zu 6.:

Mit dem Einbau der Gleisverbindung zum Kannenstieg ab dem 28.06.2021 kann die Straßenbahnlinie 1 baustellenbedingt nicht mehr zu IKEA verkehren und wird bis zur Fertigstellung der Gleisverbindung Mitte Oktober zur Endstelle Neustädter See umgeleitet. Zwischen Kastanienstraße und IKEA verkehrt stattdessen ein Bus als Schienenersatzverkehr (Linie 41) im Grundtakt der Straßenbahnlinie 1, d. h. z. B. Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr alle 10 Minuten. Die Buslinie 69 verkehrt in ihrer bisher bekannten Form weiter.

Mit Fertigstellung der Gleisverbindung Ebendorfer Chaussee / Kannenstieg wird die Strecke zum Kannenstieg in Betrieb genommen. Hier verkehrt dann die Linie 1 tagsüber alle 10 Minuten. Zu IKEA wird dann vorübergehend die Buslinie 69 verkehren. Sie erhält ab der Haltestelle Milchweg eine neue Linienführung und steuert die Haltestellen „Danziger Dorf“, „IKEA“ und „IKEA West“ an.

zu 7.:

Die Linie 1 verkehrt mit unverändertem Takt, d. h. Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr alle 10 Minuten, danach alle 20 Minuten. Am Wochenende besteht ebenfalls ein 20-Minuten-Takt, der samstags zwischen 11 und 17 Uhr auf einen 15-Minuten-Takt verdichtet wird. Die Umsteigezeit zum Schienenersatzverkehr an der Haltestelle Kastanienstraße beträgt je nach Tageszeit und Umsteigehaltestelle in der Regel zwischen 2 und 5 Minuten.

Die Fahrpläne für den Zeitraum ab der Inbetriebnahme der Straßenbahnstrecke zum Kannenstieg ab Mitte Oktober werden noch durch die MVB erarbeitet.

Zu 8.:

Die Taktzeiten der Buslinie 69 bleiben unabhängig vom Schienenersatzverkehr bestehen.